

REQUIEM

MONTEVERDI^CHOR WÜRZBURG

in Kooperation mit



Donnerstag 11. Juni 20 Uhr
Neubaukirche

Monteverdichor Würzburg Akademie für Alte Musik Berlin

Anna Nesyba Sopran · Nora Meyer Alt · Tilman Lichdi Tenor · Jens Hamann Bass
Christoph Bielefeld Harfe · Matthias Beckert Leitung

Hosokawa »Drei Engel-Lieder« für Sopran und Harfe
Mozart Requiem d-Moll KV 626



Akademie für Alte Musik Berlin

© Kristof Fischer

Mozarts Requiem – ein Werk, in dem Trauer und Trost, Offenbarung und Mysterium, das Unvollendete und das Vollkommene Seite an Seite stehen. Es zählt zu Mozarts beeindruckendsten und bewegendsten Kompositionen. Für das Mozartfest haben die Akademie für Alte Musik Berlin und der Monteverdichor Würzburg eine Fassung der Mozart'schen Totenmesse erarbeitet, die Toshio Hosokawas »Drei Engel-Lieder« zwischen den Requiem-Sätzen integriert. Engel seien unsichtbare Wesen einer Zwischenwelt, die als Boten einen flüchtigen Blick in diese andere Welt gewähren, sagt Hosokawa zu seiner 2014 uraufgeführten Komposition, deren Musik er als Mittler zwischen den Welten begreift. Auf Texte der deutsch-jüdischen Dichterin Else Lasker-Schüler und des jüdischen Philosophen und Religionskritikers Gershom Sholem ergänzen sich die Lieder mit den Worten des katholischen Requiems zu einem Gesamtkunstwerk, das künstlerische Spannungen nicht nur zwischen Weltkulturen, Religionen, Ost und West nachzeichnet, sondern ganz unmittelbar Mozart mit der Gegenwart in ein musikalisches Zwiegespräch treten lässt.